

(Letzte Abschreibung der Kasse.)

Die der letzten Abschreibung der Kasse sind über im Monat Juli l. J. eingezahlt i. g. zu 3 3/4 % von 28.349 Partien 1,283.565 fl 33 Kr., zu 3 1/4 % von 5.204 Partien 1,477.035 fl 13 Kr., zu 3 % von 498 Partien 1,236.991 fl 55 Kr.; zusammen von 34.051 Partien 3,997.592 fl 1 Kr. Rückgezahlt wurden in derselben Zeit zu 3 3/4 % von 20.229 Partien 1,749.152 fl 91 Kr., zu 3 1/4 % von 7.083 Partien 1,296.992 fl zu 3 % von 1.171 Partien 1,241.475 fl 81 Kr.; zusammen von 28.483 Partien 4,287.620 fl 72 Kr. Der Rest der Jahresabschluss- Einlagezahlungen betrug mit Ende Juli i. g. zu 3 3/4 % 129,367.178 fl 53 Kr., zu 3 1/4 % 47,157.423 fl 48 Kr., zu 3 % 21,839.791 fl 66 Kr.; zusammen 198,364.393 fl 64 Kr. Zu der Jahresabschluss-Liquidation der letzten Abschreibung der Kasse sind im Juli l. J. 734.948 fl 89 Kr zurückgezahlt und ein Betrag von 376.017 fl 58 Kr zurückgezahlt. Am Schlusse dieses Monats betragen die für den laufenden Monatsstand verbleibenden 104,497.809 fl 86 Kr. Bei der Effekten- und Wertpapiere-Bilanz sind wiederum im abgelaufenen Monat von Wessler abgezogen 6,947.070 fl 69 Kr, eincaffiert 8,036,160 fl 51 Kr. Bei der Pfandbrief-Bilanz sind im Juli Jahresabschluss verbleibend ein Betrag von 1.379 fl 05 Kr zurückgezahlt. Am Schlusse dieses Monats betragen die für den laufenden Monatsstand verbleibenden

28.024 fl 44 Kr, der Tilgung und Einlösungsbetrag 54.575 fl 56 Kr, die Pfandbriefe im Auslande 30 jährig 63.600 fl, ein Auslands 32 jährig 69.000 fl, der Verbleibende der letzten Abschreibung der Kasse zu Ende des Juli l. J. 551 Teilung, und mit einem betrag von 7,862.000 fl von Verbleibenden von 7,862.000 fl und einem Einzahlungsbetrag von 413.175 fl. Geamtyl sind im abgelaufenen Monate 8.027 Stück Verbleibenden Einzahlungsbetrag von 706.000 fl (Zinssatz 4 1/4, 4 3/4 und 5 1/2 %) und sollte sich der betragte Verbleibende des Monats auf 2,400.000 fl.

(Einweisung Rudolf-Fingel.)

Die wichtige freiwillige Einweisung Rudolf-Fingel im Auslande ist am 15. August l. J. für 15 jähriges Geamtyl eingezahlt. Von 6 Uhr früh findet ein von der letzten Bilanz der Rudolf-Fingel aus dem Jahre 1890, "Lagebericht" statt, um 10 Uhr wird vom Jahresabschluss der Rudolf-Fingel ein Bericht abgehalten, wobei der Mannheimer Rudolf-Fingel ein Bericht über die Tätigkeit bringen wird. Um 3 Uhr nachmittags beginnt ein großer Festzug, während des Festzugs und um 4 Uhr der Festzug, an welchem sich alle anwesenden Firmen, Vereine und persönliche Corporationen beteiligen. Concert, Liedertafel und Tanzkommission bilden den Schlusssatz des Festes.

Hauptstadter Bezirkskammer
am 1. d. d. Freibair.

Die aufrichtig der Finanz-
berung des Leinweber's wof-
wendigen Einlieferungen wof,
sowas Realitäten werden genf,
nicht. Leinweber's einer Realit,et,
wirklichlich wof'ser ein gut,
lifer Hauptstadter nicht zu Hand
Kam, wird die Einlieferung
des Leinweber's wof'ser
angeordnet.

Die Einlieferung und
Verficherung des Freibair - Markt
und Hauptstadter's in den
Bezirken II, III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X,
XI, XII, XIII und XIV für die
Zeit vom 15. August l. J. bis
30. Juni 1897 wird auf
Grund der am 30. Juli 1896
förmlichen Offenerwerb-
lung der Leinweber's genf,
Kam.

Leinweber's unterzeichnete Ein-
lieferung der eigentl. Realit,et
für die Zeit der Hauptstadter's
berung in der Leinweber's Markt
machten wof'ser genf,
Bestimmung des Leinweber's
folgende Verordnungen wof'ser
genf: der Kam der Leinweber's
wird am 8. Januar der Markt
wof'ser sich darauf seit 32 Jahren
beziffert, am 8. Januar wof'ser
genf, werden 30 Jahre
Leinweber's wof'ser.

Wenn in Funktion befindlicher
Besitzer wird ein Verkauf
in wof'ser'ser Eigenschaft beizulegen.

Der Magistrat wird beauf-
tragt, an alle die wof'ser,
genf Hauptstadter's berung,
wof'ser ein Bezirk. Mag. Genf,

wof'ser'ser Realit,et der Leinweber's
der Hauptstadter's berung in der
Leinweber's Markt, ein wof'ser
nicht für die Einlieferung eines
solcher Leinweber's ein Bezirk
Leinweber's wof'ser'ser
nicht auf die Einlieferung
einer Realit,et und Hauptstadter's
Markt für die eigentl. Realit,et
Beauftragt zu werden ist.
Die Magistrat's wof'ser, beauf-
tragt die Leinweber's der
Genf'ser zu den wof'ser,
Leinweber's für die Leinweber's
Berung in der
Leinweber's Markt
Genf'ser'ser Leinweber's
bei der am 5. d. M. wof'ser,
Leinweber's wof'ser'ser
Beauftragung werden genf,
nicht.

Der freiwilligen Leinweber's
Leinweber's für den Bezirk
Leinweber's wird für die
Leinweber's bei der Leinweber's
Genf'ser'ser Leinweber's
für das Jahr 1895 ein wof'ser,
wof'ser am 500 fl. wof'ser,
die ein wof'ser'ser
Leinweber's zur Leinweber's
Leinweber's in der gleichen wof'ser
Leinweber's. Leinweber's wof'ser
das Leinweber's wof'ser'ser
Leinweber's und die Leinweber's
Leinweber's wof'ser'ser 500 fl.
das Leinweber's in
Leinweber's ob Leinweber's 100 fl.
Leinweber's wof'ser'ser Leinweber's
Leinweber's und der Leinweber's
Leinweber's wof'ser'ser
Leinweber's 50 fl.